



Pressemitteilung

Countdown für die Erlebnis-Büdnerei

Teil 2: Dank Ausstellung in die Vergangenheit eintauchen

Nach einem Jahr Bauzeit soll die Erlebnis-Büdnerei im Wildpark-MV Ende Mai 2019 eröffnet werden. Bis dahin wird es einen wöchentlichen Presse-Countdown geben, der Sie mit spannenden Infos und Ausblicken zur neuen Besucherattraktion versorgt. Im zweiten Teil dreht sich alles um eine ganz besondere Ausstellung, die die Besucher im Schaubauernhof erwarten wird.



Eine kleine Reise in die Vergangenheit ist garantiert, wenn die Besucher die Erlebnis-Büdnerei im Wildpark-MV betreten werden: Nicht nur Haus, Hof und Ställe werden erahnen lassen, wie ein Büdner damals gelebt hat. Eine Ausstellung mit Gegenständen aus alten Zeiten wird das

Gesamtbild vervollständigen: „Unsere Ausstellungsstücke sind Leihgaben vom ehemaligen Heimatverein der Gemeinde Klein Upahl und teilweise über 100 Jahre alt. Bei dem einen oder anderen Besucher werden sicher Kindheitserinnerungen wach. Auch die jüngere Generation wird staunen, welche Gerätschaften damals für Haushalt und Gewerke wie beispielsweise Schreinerei oder Landwirtschaft genutzt wurden. Wir werden Bügeleisen, Waschbrett, Zuber, Butterfass, Mangel, Hobel, Bohrer und vieles mehr zeigen. Die Büdner und ihre Familien haben damals mit einfachen Mitteln schwere Arbeit verrichten müssen. Das ist schon sehr beeindruckend“, so Britta Genz, Leiterin der Erlebnis-Büdnerei. Die Ausstellung wird derzeit aufgebaut, damit sie pünktlich zur Eröffnung Ende Mai im Schaubauernhof zu sehen sein wird.

FOTO: Britta Genz, Leiterin der Erlebnis-Büdnerei, mit altem Bollerwagen, Butterfass und Waschbrett, die Teil der Ausstellung sein werden. (Foto: Wildpark-MV/Anja Wrzesinski)

Hintergrund: Der Schaubauernhof im Fachwerk-Stil mit Reetdach, der in den WiesenWelten entsteht, wird die Besucher in ein Stück Geschichte eintauchen lassen. Wie hat ein Büdner damals gelebt? Wie sah sein Handwerk aus? Natürlich dürfen auch alte Haustierrassen wie Schafe, Ziegen, Rinder, Hühner oder Enten nicht fehlen, die im Wohnhaus, ganz wie in alten Zeiten, untergebracht sind. Der Bau der Erlebnis-Büdnerei, der rund 1,2 Millionen kostet, wird mit 915.750 Euro durch das LEADER-Programm der EU gefördert, welches insbesondere die Entwicklung des ländlichen Raumes unterstützt. Die restliche Summe von 268.000 Euro und damit den Eigenanteil übernimmt die Barlachstadt Güstrow.

Marketing

Anja Wrzesinski
Tel.: 03843 2468-19
a.wrzesinski@wildpark-mv.de

Wildpark-MV

Natur- und Umweltpark
Güstrow gGmbH
Verbindungsschausee 1
18273 Güstrow
Tel. 03843 24 68 0
Fax 03843 24 68 20
info@wildpark-mv.de
www.Wildpark-MV.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Klaus Tuscher

Amtsgericht Rostock
HRB 3815